

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

15.9.1861 (No. 253)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253.

Sonntag den 15. September

1861.

Rheinischer Eisenbahn-Verband.

Vom 15. d. M. an findet in dem Verbands-Güterverkehr die Beförderung von Stahl in Wagenladungen nach dem Spezialtarif 2 und von Spiritus und Wagenschmiere nach der Tarifklasse II. statt.

Karlsruhe, den 12. September 1861.

Im Namen der Verwaltungen des Rheinischen Eisenbahn-Verbandes:

Die Direction der großh. Verkehrsanstalten.

V. B. d. D.
Berlin.

Kratt.

Imml.

Bekanntmachung.

Vom 15. d. M. an findet im innern Verkehr der Großh. Staats-Eisenbahn die Beförderung von Stahl in Wagenladungen nach dem Tariffag der Wagenladungs-Klasse A. und von Wagenschmiere nach jenem der II. Klasse statt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 12. September 1861.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.

V. B. d. D.
Berlin.

Kratt.

Imml.

Frauenverein Karlsruhe.

Von den verehrlichen Vorständen der hiesigen Gesangsvereine Frohsinn, Gesangsverein der Maschinenbauer, Liederhalle, Liederfranz und Liedertafel wurde uns der Ertrag der am 10. d. M. veranstalteten Abendunterhaltung mit 165 fl. 11 kr. zur Verwendung für die Suppenanstalt behändigt. Wir sagen für diese reiche Gabe unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 14. September 1861.

Die Vicepräsidentin:
Emma von Gemmingen.

Imml.

Bekanntmachung.

Nr. 12,608. Aus dem Gasthause zum weißen Löwen dahier wurde am 9. d. M. ein Reisefack von braunem Schaflleder mit grüner Umhänggurte, enthaltend ein Paar Sommerhosen, ein Hemd und einen weißen Schurz, mit K. F. gezeichnet, ein blaues Ueberhemd, ein Sommerhalstuch, eine gestricke wollene Kappe, entwendet. Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 10. September 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.
Jungmanns.

Hierzu laden wir Kauflustige mit dem Bemerkten ein, daß die besagten Materialien, sowie die Versteigerungsbedingungen jederzeit bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 10. September 1861.

Verwaltung der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Der Vorstand: Der Verwaltungsbeamte:
Dbscr. Adam
vdt. Biesele.

Fahrnißversteigerung und Gläubiger-Aufforderung.

Aus dem Nachlasse der Frau Generalmajor Hilpert Wittwe, Marie, geb. Zeroni von hier, werden am

Dienstag den 17., Mittwoch den 18. und Donnerstag den 19. Sept. d. J., jeweils von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an,

Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und allgemeiner Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an obige Verlassenschaftsmasse etwas zu fordern haben, aufgefordert, in der auf Freitag den 20. September d. J. in der Wohnung des Notar

3.

Imml.

Bekanntmachung.

Zu Folge höherer Ermächtigung werden circa 800 Centner alte Wagenfedern,
" 1300 " alter Eisenguß,
" 300 " Abfallisen,
" 80 " Gußstahldrehspäne,
eine Parthie alter Fußwärmer von Holz mit Beschlägtheiten von Eisen, Kupfer, Zink und Messingblech,
sowie eine Parthie alter Fenster und Fenster-rahmen
am Montag den 23. September 1861,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem hiesigen Bahnhof öffentlich versteigert.

Süß, innerer Zirkel Nr. 33, von Nachmittags 2 bis 6 Uhr festgesetzten Tagfahrt ihre Ansprüche anzumelden, indem sie sonst bei der Theilung nicht berücksichtigt werden könnten.
 Karlsruhe, den 13. September 1861.
 Großh. Stadtmassrevisorat.
 J. A. d. A.
 D. Panger. vdt. Mors.

Versteigerung.

Montag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Großh. Fasanerie versteigert:
 5 Malter Korn,
 17 „ frühe rothe Kartoffeln,
 60 Centner Heu und
 800 Bund Gersten = ic. Stroh.
 Karlsruhe, den 13. September 1861.
 Großh. Hof-Forstamt.
 v. Schönau.

Leopoldshafen. Holzversteigerung.

Unterzeichneter läßt **Dienstag den 17. d.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, eine Parthie eichen Abfallholz und Späne und 5 Klafter eichen Scheitholz versteigern.
Val. Bomberg.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 23 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Auch kann der Hausgarten dazu gegeben werden. Näheres im Hinterhause.

Wohnung zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 9 ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise ic., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Logis zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 43 ist der dritte Stock des neuen Hintergebäudes, bestehend in 2 großen und 2 kleinen Zimmern nebst Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ic., auf den 23. Oktober zu vermieten.

N. B. Nr. 1978. Logisvermietung

in **Mühlburg.** An der Hauptstraße, schönster Lage daselbst, ist der zweite Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller ic., sogleich oder auf den 23. Oktober an eine solide Familie zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharf,** Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, ist ein elegant möblirtes Zimmer mit Schlaffabinet auf den 1. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 140 ist ein schönes, möblirtes Zimmer nebst Alkof, im dritten Stock auf die Straße gehend, sogleich oder auf den ersten Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 9, im zweiten Stock, ist ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 44 ist ein unmöblirtes Zimmer zu ebener Erde zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, eine Treppe hoch, sind sogleich oder pro 1. Oktober 2 schöne, möblirte Zimmer zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Man sucht eine möblirte oder unmöblirte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche ic. zu mieten, und bittet, Anmeldungen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

In einer schönen Lage der Stadt wird eine Wohnung, bestehend in 7 unmöblirten oder möblirten Zimmern, zu mieten gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen vom Lande, welches sich den vorkommenden Arbeiten willig unterzieht, wird in eine kleine Haushaltung in Dienst gesucht und kann sogleich oder auf Michaeli eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches einer Küche vollständig vorstehen, auch gut waschen und puzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 140 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein solides, zuverlässiges Mädchen, das kochen, waschen und puzen kann, sich auch willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 26 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Es wird auf künftiges Ziel ein Mädchen, welches waschen, puzen kann und Liebe zu Kindern hat, gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, welche solid und gute Zeugnisse aufweisen können. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, spinnen und waschen kann, auch die übrigen häuslichen Geschäfte versteht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 96.

[Dienstantrag.] Es wird ein Dienstmädchen gesucht, das neben der Besorgung der allgemeinen Hausarbeit das Kochen gründlich erlernt haben muß. Näheres Akademiestraße Nr. 17.

innl.

hy.

Strobel. hy.

innl.

Bauer z. Mühlburg

Simon. hy.

hy.

innl. o.

Kirst Polignat.

Stumpf. Stumpf.

hy. Bürger.

hy. Weis von Böhlen.

hy. Pfefferle.

hy. K. K. K.

innl. Adolph für Angelroth.

innl. Zimmer 38.

innl. Müller & Co.

innl.

innl. Stimmermann.

hy.

hy.

innl. Ottinger

innl. Mr. Graff.

innl. Caprinone.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen auf nächstes Ziel in Dienst gesucht, das waschen und puzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Akademie-
straße Nr. 41.

[Dienst Antrag.] Auf Michaeli l. J. wird ein gesundes, kräftiges Dienstmädchen gesucht, das kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgen kann. Näheres neue Waldstraße Nr. 81 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches waschen, puzen und spinnen kann, wird auf Michaeli in eine kleine Haushaltung in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Eine kinderlose Familie sucht auf nächstes Ziel ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen, sowie Zeugnisse über ihr Betragen aufweisen kann. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 1.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Michaeli eine Stelle in der Langenstraße Nr. 143 im zweiten Laden.

[Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, wird sogleich oder auf nächstes Ziel in Dienst gesucht in der Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 80 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel einen Platz. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, puzen, spinnen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 6 im ersten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön puzen, waschen und spinnen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 41 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine passende Stelle auf das nächste Ziel. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 5.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen vom Lande, alt 17 Jahre, welches Liebe zu Kindern hat, spinnen kann und sich sonst allen vorkommenden Arbeiten willig unterzieht, könnte sogleich oder auch bis Michaeli eintreten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 11.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Michaeli bei einer Herrschaft eine passende Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

bei Herrn Lessing Linkenpfeilstr. 2, Büchsell.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen, etwas nähen, puzen und waschen kann, wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen Lange-
straße Nr. 58 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine tüchtige Köchin, die sich auch gerne häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, sucht bei einer braven Herrschaft eine Stelle. Näheres Adlerstraße Nr. 15.

[Dienstgesuch.] Ein feines Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, puzen und schön nähen kann, sich überhaupt jeder Arbeit willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 74 im zweiten Stock, Eingang links.

Kapitalgesuch.

Gegen gute Versicherung und $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen werden **2000 fl.** aufzunehmen gesucht. Näheres im Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herren-
straße Nr. 48.

Schenkamme-Gesuch.

Eine Schenkamme, die schon länger gestillt haben darf, kann sogleich eintreten innerer Zirkel Nr. 12 zu ebener Erde.

Knechtgesuch.

Ein ordentlicher Knecht findet sogleich oder auf Michaeli eine Stelle und kann dieselbe im Kontor des Tagblattes erfragt werden.

Stellenantrag.

Ein junger kräftiger Bursche, der sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch als Aufwarter verwendet werden kann, findet sogleich eine Stelle in der Waldstraße Nr. 38.

Stellegesuch.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, der gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Ausläufer, Aufwarter oder Hausknecht. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Karlsstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Verlorene Broche.

Am 13. d. wurde in den Lokalitäten der Gewerbeausstellung oder auf dem Wege zum grünen Hof eine goldene Broche mit blauen Steinen verloren. Man bittet den Finder, dieselbe gegen Belohnung in der Güterhalle, zweiten Stock, abzugeben.

Verlorenes Armband.

Letzten Sonntag ging auf dem Wege von der Karl-Friedrichstraße durch den innern Zirkel in die Stephaniensstraße ein goldenes Armband mit Granaten und einem goldenen Täschchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Stephaniensstraße Nr. 80 abzugeben.

Verlorenes Broche-Krängelchen.

Freitag den 13. d., Abends, verlor eine Dame ein fein gesticktes Broche-Krängelchen von der Zäh-

ringerstraße gegen den Marktplatz, und wird die Funderin ersucht, solches gegen Belohnung Lange-
straße Nr. 199 abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Ein Paar **Enten** (Normänner) und ein Paar **Purzler-Tauben** sind vorderer Zirkel Nr. 10 zu verkaufen.

Imm. Neff.

Verkaufsanzeige.

Drei schöne lebende **Schildkröten** von verschiedener Größe sind zu verkaufen. Näheres wird im Kontor des Tagblattes ertheilt.

Imm. Hofmeister Schuster, Ludwigstraße 4 in Durlach.

Schweinestall,

ein steinerner, sammt Trog für 2 Schweine ist billig abzugeben. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner**, Adlerstraße Nr. 13.

Imm.

Verkaufsanzeige.

Es ist ein brauner irdener **Kochofen** in ganz gutem Zustande wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Näheres bei **Acisfor Hess** in Durlach.

Imm.

Kaufgesuch.

Ein noch gut erhaltener **Porzellanofen** wird zu kaufen gesucht: innerer Zirkel Nr. 20 im untern Stock.

Imm. Oppm. Bernauer.

Kaufgesuch.

Zum Ueberdecken eines Stadtwagens wird ein **graues starkes Drillich** zu kaufen gesucht. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

Imm. Casimire, Altmühlstr. 17.

Anerbieten.

Eine Lehrerfamilie wünscht einen jungen Menschen, der die höheren Lehranstalten dahier besucht, in Kost, Logis und elterliche Pflege aufzunehmen. Zu erfragen **Spitalstraße Nr. 40.**

Imm.

Karlruhe.

Pensionat für Töchter und deutsches, französisches u. englisches Institut

unter der Direktion von **J. A. Chevalley-Barran**, Professor, und dessen Frau, in einem schön gelegenen Hause mit allen übrigen Bequemlichkeiten.

Das Institut wird eröffnet den 1. November. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Direktor des Instituts, gegenwärtig wohnhaft Zähringerstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

Imm. 2. 20. 24. 29. Ingt. 4. 8. 13. 18. Okt.

Einladung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß im Monat Oktober sein

Tanz-Unterricht

wieder beginnt. **Karl Zeis**, Tanzlehrer, alte Waldstraße Nr. 6.

Imm. 29. Ingt.

Anzeige.

Ein junger Mensch, welcher der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, wünscht Unterricht zu ertheilen. Der Unterricht kann einzeln oder auch für mehrere zugleich gegeben werden. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Imm. Hofmeister Schuster, Ludwigstraße 4 in Durlach.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine photographische Aufnahmen

müssen — wegen Bezug aus dem Hause Nr. 26 der Herrenstraße in das Haus des Herrn Goldarbeiter **Kaup**, Nr. 3 der **Karl-Friedrichstraße**, — bis zum Mittwoch den 18. dieses Monats unterbleiben.

Rud. Schramm, Photograph.

Imm.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

frischen grünen Kräuterkäs,

vorzüglichsten **Fromage de Brie, de Neuschâtel** (Bondons), **de Rocquefort**, **Münsterkäs** mit und ohne Kümmel in Schachteln, alten **Parmesan**, vorzüglichsten **Chester**, **frischen Edamer** (holl.) feinsten **Emmenthaler** (Schweizer-) **Käs**, **Aspicher Rahm** und besten **Limburger** (Bachstein-) **Käs** u. c.

Imm.

Neue holl. Voll-Häringe,

pur **Milchner**, sind so eben eingetroffen und empfiehlt bestens

Imm.

L. Weber,

alte Waldstraße Nr. 11.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt wieder frisch eingetroffene **acht holl. pur Milchner-Häringe** stückweise, wie in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Länchen billiger, ebenso frisch **ger. Rheinlachs**, **Caviar**, **mar. Sardines**, auch russische ganz frische **franz. (bilsiger)**, und holl. **Sardellen**, **westph. Schinken**, seine **Würste**, vorzügliche **Käse**, wie auch — **acht engl. Ale** und **Porter-Bier** — — **frisches Lagerbier** vom Rothhaus — — **acht Münchner Spaten-Lagerbier**, — **Exportbier** v. G. Pschorr, **frischen moussirenden Kräuter-Wein**, **Limonade gazeuse** und engl. **Soda-Water** u. c.

Imm.

Pariser

Hutformen

bei **C. Th. Bohn.**

Imm. 2. 4. Ingt.

inml.
Carl Arleth,
 großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt den frisch angekommenen
 ächten **Mocca-Café von Cairo** —
 Nr. 20.

inml.
Berl-Ceylon-Kaffee,
 beste reinschmeckende Waare, bei
L. Weber,
 alte Waldstraße Nr. 11.

inml.
**Auf Harlemer Blumen-
 zwiebeln**
 wird dieser Tage eine zweite Bestellung zu
 direktem Bezuge abgehen, worauf ich aufmerk-
 sam mache, und um baldige Einsendung von
 etwaigen Bestellungen bitte.
Conradin Haagel.

inml.
 Für den
Herbst und Winter
 ist mein Lager in glatten Tuchen und faço-
 nirten Stoffen auf's Reichhaltigste assortirt,
 und empfehle ich dasselbe unter Zusicherung
 billigster Preise.
A. Haas jun.,
 Langestraße Nr. 161.

inml.
 Mein Lager in spanischer **Strickwolle**, eige-
 nes Fabrikat, sowie in allen Qualitäten englischer
Wollegarne ist auf's Beste assortirt, und em-
 pfehle ich solche zu billigen Preisen.
Leopold Weiß,
 Langestraße Nr. 87.

inml.
**Billige
 Schuhe und Stiefel.**
 Für Herren Stiefel von Bichsleder mit Elastik-
 zügen das Paar 6 fl. 30 fr., dergleichen von
 Glanzleder 6 fl. 30 fr. bis 7 fl., hohe Stiefel
 5 fl. 24 fr., Lederschuhe 4 fl. 30 fr., Pantoffel
 von Zeug oder Leder das Paar von 1 fl. 18 fr.
 an; für Damen Zeugstiefel das Paar 2 fl. 30 fr.,
 Zeugschuhe oder hohe Lederschuhe das Paar 2 fl.
 20 fr., Pantoffel das Paar von 1 fl. 12 fr. an;
 ferner in großer Auswahl alle Sorten Damen-
 stiefel, Mädchen- und Kinderstiefel, Gummischuhe
 nach jeder Größe werden billig abgegeben bei
J. Ettlinger, Schuh- u. Stiefelfabrikant,
 Langestraße Nr. 137.

inml.
Reble'scher Bierkeller.
 Ich zeige ergebenst an, daß mein Bierkeller
 heute bei günstiger Witterung geöffnet ist.
A. Reble.

Anzeige.

Für bevorstehende Herbstsaison erlaube ich mir
 mein auf's Beste assortirtes **Herrenkleider-
 magazin** in empfehlende Erinnerung zu bringen,
 und mache hauptsächlich auf eine große Auswahl
 eleganter Schlafrocke und ächte Münchner Joppen,
 die zu den billigsten Preisen abgegeben werden,
 aufmerksam.

G. Sirsch, Schneidermeister,
 Langestraße Nr. 40.

Anzeige.

Von heute an bleibt meine Wirthschaft auf
 einige Tage geschlossen.
S. Wotinger, Bierbrauer.

Café Neff.
 Münchner Spatenbräu,
 Remptner u. Ulmer Lagerbier.

Clever'sche Bierhalle

ist heute, Sonntag den 15., geöffnet und
 wird daselbst **Lager-Vock-Bier** (das
 Letzte für diesen Sommer) und Jungbier
 verzapft; es ladet zu zahlreichem Besuche
 höflich ein.

Clever.

Süßer Apfelmost.

Im **Augarten** wird heute ganz süßer Apfel-
 most verzapft, wozu höflichst einladet

A. Wigel.

Mühlburg. Empfehlung.

Das Möbel- und Betten-Magazin des Unter-
 zeichneten bietet eine reiche Auswahl vorräthiger
 Betten, aller Arten Matragen, großer und kleiner
 Garderobe- u. Weißzeugkästen, Herren- u. Damen-
 schreibische, Kommode, Chiffoniere, Näh-, Nacht-
 und Waschtische, Bettladen, Bettrost, Kanapee,
 Causeuse, Leib- und andere Fauteuils, Polster-,
 Rohr- und Strohsessel etc., unter Zusicherung reeller
 und prompter Bedienung.

Auch werden Möbel in die monatliche Miethe
 gegeben und alle Arten Möbel ein- oder ausge-
 tauscht bei

A. Wildermuth, Tapezier,
 neben der Apotheke.

Kirchweih. Grözingen.

Bei der am Sonntag den 15. und Montag den
 16. d. M. stattfindenden Kirchweih halte ich mich
 mit reingehaltenen Oberländer Weinen, allen Arten
 Geflügel, sowie Sauerkraut und verschiedenem
 Backwerk bestens empfohlen und bitte um geneig-
 ten Zuspruch.

Ernst Gehres zu Augustenburg.

inml.
bez.

hy.

inml.

hy.

hy.

3.
Millen.

3.
inml.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche unsern unvergesslichen Sohn und Bruder, Karl Dabmer, in seiner Krankheit besuchten und seine Leiche zum Grabe begleiteten, sowie für die übrigen zahlreichen Beweise von Theilnahme sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 14. September 1861.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. September. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart. Donna Anna:

Fräul. Franziska Mayerhöfer, vom großh. Hoftheater zu Mannheim, als Gast.

Dienstag den 17. Sept. III. Quart. 93. Abonnementsvorstellung: Zum Erstenmale wiederholt: **Idomeneus.** Große Oper in 3 Akten, von W. A. Mozart. Idamantes: Fräul. Mayerhöfer, zur letzten Gastrolle.

Notizen für Montag 16. September:

Karlsruhe, Herrenschmidt, Waisenrichter und Gerichtstaxator: Fahrnißversteigerung in der Kreuzstraße Nr. 16, 9 Uhr Vormittags.

„ Diehm, Gerichtsvollzieher: Versteigerung von 4 eisernen Obstmühlengestellen, 11 Uhr Vormittags im Rathhause.

Gestorben:

13. Sept. Dorothea Gäck, Pensionäre, ledig, alt 88 Jahre.
13. „ Heinrich, alt 23 Tage, Vater Schneidermeister Weiß.

Gewirkte Châles

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen, die wir zu billigen Preisen bestens empfehlen.

Leipheimer & Weeber,

Langestraße Nr. 151.

Im großen Saale des Museums.

Montag den 16. September 1861, Abends 7 Uhr,

findet noch eine

Große Vorstellung

aus der
neuen Magie der zauberhaften Geschwindigkeit
in zwei Abtheilungen

von
M. Bellachini

statt.

Erste Abtheilung.

- 1) Die überraschenden Kartenkünste.
- 2) Gibt man einen Finger, so will man die ganze Hand.
- 3) Die geheime Tiefe.
- 4) Das Unverhoffte in der Zeit.
- 5) Der gordische Knoten.
- 6) Vortrag auf der Mundharmonika.

Zweite Abtheilung.

- 1) Bellachini's Schlafrunk.
- 2) Der Brautfranz.
- 3) Die alte Magie.
- 4) Der freihängende Kasten von Krystall.
- 5) Die Buchdruckerkunst nach 100 Jahren.
- 6) Ein kleiner Irrthum.

Zum Schluß: Für jedes Etwas.

Die heutige Vorstellung wird mit den besten Piècen ausgestattet sein.

Preise der Plätze:

Ein reservirter Platz 1 fl. — Ein nicht reservirter Platz 36 kr. — Gallerie 18 kr.
Billete sind zu haben bei A. Bielefeld und Abends an der Kasse.

Cassa-Eröffnung 6 Uhr.

Imm.

Imm.

bay. mit 50%

Das Herren-Kleider-Magazin

von
Karl Marfels, Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Paletots, Röcken, Ueberröcken und Pelissiers von den neuesten Stoffen, Beinkleidern, Gilets, Schlaf- und Kontorröcken, sowie Joppen, Drillanzügen und Cravatten aller Art, in der größten Auswahl und zu den billigst gestellten Preisen.

Bestellungen werden angenommen, prompte und reelle Bedienung zugesichert.
Ebenso halte ich immer eine große Auswahl moderner Fräcke zum Ausleihen bereit.

1mal.

Anzeige und Empfehlung.

Durch Vergrößerung meines Verkaufsfokals war es mir möglich, mein

Leder-, Galanterie-, Tapissier- und Cartonnage-Waaren-Lager

mit eigenem Fabrikate sowohl wie auch aus den anerkannt besten Fabriken Deutschlands und Frankreichs bedeutend zu vergrößern, und bietet dasselbe eine reiche Auswahl aller in diese Fächer einschlagenden Artikel, von den elegantesten sowohl bis zu denen des täglichen Gebrauchs, und lade ich unter Zusicherung billigst gestellter Preise zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Fr. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

1mal

Mitl.

Brit. Mitl.

Einer mehrfach an sie ergangenen Aufforderung Folge leistend, hat sich die Unterzeichnete entschlossen, einen

Fortbildungs-Cursus

für solche Mädchen aus den gebildeten Ständen zu eröffnen, welche dem eigentlichen Schulunterricht entwachsen sind. Der Cursus, welcher täglich von 8 bis 11 Uhr Vormittags, im Winter etwas später, stattfinden soll, wird folgende Gegenstände umfassen:

1. Vorträge über allgemeine Geschichte. 2 Stunden. Herr Professor Dr. Köhlein.
2. Vorträge über deutsche Literatur. 1 Stunde. Herr Professor Dr. Köhlein.
3. Lectüre der bedeutendsten deutschen Classiker. 2 Stunden. Unter Leitung der Vorsteherin.
4. Französische Sprache:
 - a) Grammatik und Stylübungen. 2 Stunden. Herr Sprachlehrer Barnier.
 - b) Lectüre und Conversation. 3 Stunden. Die Vorsteherin.
5. Deutsche Stylübungen. 1 Stunde. Die Vorsteherin.
6. Umfassender Cursus der englischen Sprache. 4 Stunden. Die Vorsteherin.
7. Länderkunde. 1 Stunde. Herr Seminarlehrer Schweickert.
8. Mehrstimmiger Gesang. 2 Stunden. Die Vorsteherin.

Das Honorar beträgt jährlich 84 fl. Auf besonderes Verlangen wird der Besuch einzelner Fächer gestattet. Es wird beabsichtigt, den Cursus am 16. September d. J. zu eröffnen, das regelmäßige Schuljahr aber geht von Ostern zu Ostern. Anmeldungen geschehen bei der Vorsteherin, Herrenstraße Nr. 23, zwei Treppen hoch.

Nähere Auskunft ertheilen außer dem Lehrpersonal der Anstalt die Herren: Prälat Dr. Holzmann, Ministerialrath Dr. Bähr, Dekan Roth, Geh. Hofrath und Lyc.-Dir. Gockel, Pfarrer Frommel. Karlsruhe, im September 1861.

Rosalie Friedländer.

1mal.

wörp.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 15. September,

Große musikalische Produktion

ausgeführt von dem

**Musikcorps des Großh. Dragoner-Regiments
Markgraf Max in Bruchsal.**

Anfang 3 Uhr. — Entrée nach Belieben.

Vorschlag zur Wahlmännerwahl des fünften Distrikts:

(Derselbe umfaßt die Langestraße vom Mühlburgerthor bis zur Kreuzstraße, Ritterstraße und die Zähringerstraße von der Ritterstraße bis zum Marktplatz, und wählt Montag den 16. September, Vormittags von 9—12 Uhr.)

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1) Herr Gartner, J., Schneidermeister. | 5) Herr Lang, Heintz, Kaufmann. |
| 2) " Hafner, Ad., Bäckermeister. | 6) " Lautermilch, Mart., Hofsattler. |
| 3) " Hoffmann, J., Gastwirth. | 7) " Müller, Wilh., Hofsachhändler. |
| 4) " Dr. Kusel, prakt. Arzt. | 8) " Winter, Emil, Kaufmann. |

Vorschlag zur Wahlmännerwahl für den fünften Bezirk:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| Herr Gartner, Schneidermeister. | Herr Lang, Heintz, Kaufmann. |
| " Hafner, Ad., Bäckermeister. | " Lautermilch, Martin, Hofsattler. |
| " Herlan, Fr., Kaufmann. | " Stüber, Domänenrath. |
| " Hofmann, Heintz, Leinwandhändler. | " Winter, Emil, Kaufmann. |
- Mehrere Wähler.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 15. September:

- Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Deigemälde:

Zwei Italienerinnen (Studien) von A. Feuerbach in Rom. — Christus, angeblich von Guido Reni. — Vier Copien in der Größe der Originalgemälde, welche sich im Louvre zu Paris befinden, von Karl Welten: 1) Nach Perugino: Die heilige Jungfrau, das Jesuskind, Joseph u. Katharina. 2) Nach Antonio Allegri (Correggio): Die Vermählung der heiligen Katharina mit dem Jesuskind. 3) Nach Raphael Sanzio: Die heilige Jungfrau, das schlafende Jesuskind und der heilige kleine Johannes; bekannt unter dem Namen die Madonna mit dem Schleier. 4) Nach Tiziano Vercellio: Christus wird in's Grab gelegt.

Kupferstiche:

Die Mutter Gottes vor dem Leichnam des Sohnes, nach A. Feuerbach, gestochen von Allgeyer in Karlsruhe. — Marie Antoinette à la Conciergerie, nach Müller, gestochen von Ledour. — Der Weg nach dem Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Die Rückkehr vom Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Johannes Fuß vor dem Conell zu Konstanz, nach Lessing. — The Ketriner, nach Landseer, gestochen von Lewis. — Dina, nach Landseer, gestochen von Th. Landseer. — 60 Blatt Bildnisse, nach Anton van Dyck.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: La Reine de Saba, vient trouver Salomon, pr. Schopin et Gautier. — David

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Badische Landes-Industrie-Ausstellung

in den Räumen des Großh. Wintergartens. Täglich von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

revient vainqueur de Goliath, pr. Schopin et Gautier. — François premier visitant l'atelier de Bevenuto Cellini, par Comte et Rollet. — Henry III. visitant sa ménagerie de singes et de perroquets, par Comte et Rollet.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Don Juan“, große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart. Donna Anna: Fräulein Franziska Mayerhöfer, vom großh. Hoftheater zu Mannheim, als Gast.

Schützengesellschaft: Gartenmusik zur Preisvertheilung des Festschietens. Nachmittags 4 Uhr.

Grüner Hof: Große musikalische Produktion, ausgeführt von dem Musikcorps des Großh. Dragoner-Regiments Markgraf Max in Bruchsal. Anfang 3 Uhr. Entrée nach Belieben.

Montag den 16.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Museum: Dritte und letzte große Vorstellung von M. Bellachini. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 17.:

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale wiederholt: „Iphigénie“, große Oper in 3 Akten, von W. A. Mozart. Iphigénie: Fräulein Mayerhöfer, zur letzten Gastrolle.

Mittwoch den 18. September:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 15. September.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Großh. Hoftheater: „Lannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“, große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner. Lannhäuser: Hr. Brandes, als Gast.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.